



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Uwe Eichelberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Einnahmen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im Haushaltsvollzug des Jahres 2004 (Stand Ende Oktober) laut Drucksache 15/3870 klaffen teilweise erhebliche Lücken zwischen geplanten und tatsächlichen Einnahmen. Dies betrifft insbesondere Einnahmen für Investitionen.

1. Wie erklärt die Landesregierung die bei den aus der Anlage ersichtlichen Titeln erheblichen Unterschiede zwischen dem Soll- und dem Ist-Wert Ende Oktober?

Siehe Anlage.

2. Hat die Landesregierung die Hoffnung, die noch fehlenden Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr in der zunächst geplanten Höhe zu erhalten?

Siehe Anlage.

3. Welche Projekte sind von den Einnahmetiteln konkret betroffen?

Es gibt keine konkreten Projekte, die betroffen sind.

4. Verzichtet die Landesregierung bewusst auf Einnahmen in den genannten Titeln,
z. B. durch eine fehlende Kofinanzierung?

Nein.

Einnahmen Titel	Zweckbestimmung	Gesamtsoll davon Ein- nahmerest	Ist	Mehr / weniger (-)	zu Frage 1	zu Frage 2
0601.00. 122 01	Feldes- und Förderabgaben für Erdöl und sonstige Bodenschätze	60.200,0	39.473,1	20.726,9-	Verzögerung beim Bau der Pipeline. Die Einnahmen sind außerdem neben der geförderten Ölmenge u.a. abhängig von den Feldesbehandlungskosten, Abgabensatz, Markwert und Dollarkurs.	Nein, weil durch nicht prognostizierbare Einflussgrößen (s. Frage 1) die Kalkulation schwierig ist.
0602.00. 331 02	Zuweisungen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für kommunalen Straßenbau	29.561,0	12.650,0	16.911,0-	Die Mittelabrufe beim Bund erfolgen auf der Grundlage der Zahlungsanforderungen der Zuwendungsempfänger, entsprechend dem nachgewiesenen Baufortschritt. Erfahrungsgemäß wird etwa die Hälfte der Fördermittel in den Monaten November und Dezember abgefordert.	Ja
0602.00. 346 06	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des neuen Ziel-2-Programms in der Förderperiode ab 2000	36.670,0	10.691,3	25.978,7-	Die Zahlungseingänge sind abhängig von den tatsächlich getätigten Ausgaben der Zuwendungsempfänger, da nur diese von der EU erstattet werden.	Nein, die fehlenden Einnahmen sind erst in den Folgejahren zu erwarten.
0604.00. 231 01	Beitrag des Bundes zu den Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauüberwachung für Bundesfernstraßen	5.000,0 0,0	1.658,0	3.342,0-	Die vom Bund erstatteten Kosten für die Entwurfsbearbeitung (2 v.H.) und für die Kosten der Bauüberwachung (1 v.H.) der Baukosten fließen dem Land in Abhängigkeit der Baufortschritte und somit der tatsächlichen Ausgaben im Bundesbereich zu.	Nein
0604.00. 231 03	Zuweisungen des Bundes im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	11.692,7 0,0	7.462,9	4.229,8-	Mit Stand Ende Oktober waren noch nicht alle Bundesmittel abgefordert.	Ja
0604.00. 331 02	Zuweisungen des Bundes für vom Land vorfinanzierte Baumaßnahmen des Bundesfernstraßenbaus im laufenden Haushaltsjahr	15.000,0 0,0	0,0	15.000,0-	Der mit dem Ausgabebetitel 0604.00.85101 korrespondierende Einnahmetitel wird nur im Falle einer notwendigen Zwischenfinanzierung in Anspruch genommen. Dieser Fall ist 2004 nicht eingetreten.	Entfällt
0604.00. 333 01	Erstattungen der Kreise im Rahmen der Straßenunterhaltung für Investitionen	3.469,2 0,0	1.624,4	1.844,8-	Mit Stand Ende Oktober waren noch nicht alle Kreismittel abgefordert.	Ja

Einnahmen Titel	Zweckbestimmung	Gesamtsoll davon Ein- nahmerest	Ist	Mehr / weniger (-)	zu Frage 1	zu Frage 2
0603.00. 231 01	Erstattung vom Bund für Infrastrukturmaßnahmen	17.933,8 6.971,8	3.702,6	14.231,2-	Die Zahlungseingänge sind abhängig von den Mittelanforderungen der Zu- wendungsempfänger. Die Bundesmittel werden entsprechend bedarfsbezogen angefordert.	Nein, da es in Teilbereichen zu erheblichen Verzögerungen gekommen ist, so dass die Einnahmen erst in den Fol- gejahren zu erwarten sind.
0603.00. 231 03	Erstattung vom Bund für betriebliche Investitionen	4.884,3 1.450,3	1.830,7	3.053,7-		